

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, Manfred Hofbauer, Nikolaus Amhof, Veronika Matisaek, Michael Stumpf BA, Mag. Dr. Alfred Wansch und Leo Kohlbauer betreffend der Ermöglichung des Direktvertriebes auf den Wiener Märkten, eingebracht in der Spezialdebatte „Umwelt und Wiener Stadtwerke“ im Rahmen der Debatte zum Budgetvoranschlag 2018 am 20.11.17.

Auf den Wiener Märkten im Allgemeinen, aber insbesondere auf dem Naschmarkt kommt es zu einer dramatischen Entwicklung der Warenvelfalt. Die Standbetreiber sind aufgrund der aktuellen Marktverordnung gezwungen ihre Waren bei Zwischenhändlern bzw. am Großgrünmarkt zu beziehen. Dies führt zu einem oft ähnlichen und vor allem lieblosen und nicht unbedingt regionalen Warensortiment. Gerade die Stärkung der heimischen Wirtschaft und der regionalen Betriebe war und ist uns Freiheitlichen immer ein großes Anliegen und aus diesen Gründen wäre eine Öffnung des Direktvertriebes auf den Wiener Märkten eine optimale Möglichkeit die regionale Vielfalt zu stärken.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag:

Die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Umwelt und Wiener Stadtwerke“ wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, den Standbetreibern auf den Wiener Märkten einen Direktvertrieb zu ermöglichen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung beantragt.

Норвич

Page Riccaola Bianca

Thom

Richard H.

Wolke

12

